

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Der Begriff "Flugzeit" ist definiert als...

- a) Die Gesamtzeit zwischen der ersten Bewegung eines Luftfahrzeuges zum Zwecke des Starts bis zum endgültigen Stillstand nach der Landung.
- b) Die Zeit vom Anlassen des Triebwerks vor dem Rollen bis zum Aussteigen aus dem Luftfahrzeug nach dem Abstellen des Triebwerks.
- c) Die Gesamtzeit zwischen dem ersten Start und der letzten Landung im Rahmen eines oder mehrerer zusammenhängender Flüge.
- d) Die Gesamtzeit zwischen dem Beginn des Startlaufs auf der Piste bis zum Berühren der Piste bei der Landung.

02. Welcher Temperaturbereich ist in Bezug auf Luftfahrzeugvereisung besonders gefährlich?

- a) +5 °C bis -10 °C
- b) -20 °C bis -40 °C
- c) +20 °C bis -5 °C
- d) 0 °C bis -12 °C

03. Welches Bordinstrument ist an das Staurohr angeschlossen?

- a) Fahrtmesser
- b) Höhenmesser
- c) Variometer
- d) Magnetkompass

04. Was kann für den vorherrschenden Wind erwartet werden, wenn auf einer Bodenwetterkarte die Isobaren weit auseinander liegen?

- a) Große Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
- b) Große Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind
- c) Geringe Druckunterschiede und damit ein geringer vorherrschender Wind
- d) Geringe Druckunterschiede und damit ein starker vorherrschender Wind

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

05. Welche Entfernung legt ein Luftfahrzeug bei einer Wahren Fluggeschwindigkeit (TAS) von 180 kt und einem Gegenwind von 25 kt in 2 Stunden und 25 Minuten zurück?

- a) 202 NM
- b) 375 NM
- c) 693 NM
- d) 435 NM

06. Die Gültigkeit einer ATIS beträgt...

- a) 45 Minuten.
- b) 30 Minuten.
- c) 60 Minuten.
- d) 10 Minuten.

07. Wie verhalten sich Propellersteigung und Sinkrate, wenn während eines Sinkfluges im Leerlauf bei konstanter Geschwindigkeit der Propellerverstellhebel nach hinten gezogen wird?

- a) Propellersteigung wird kleiner. Sinkrate wird größer.
- b) Propellersteigung wird kleiner. Sinkrate wird kleiner.
- c) Propellersteigung wird größer. Sinkrate wird kleiner.
- d) Propellersteigung wird größer. Sinkrate wird größer.

08. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

- a) Bei Windstille an einem winterlichen Tag
- b) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- c) Während einer Inversionswetterlage
- d) Bei dem Durchgang einer Warmfront

09. Die Schräglage (bank) in einer 2-Minuten Kurve (rate one turn) hängt von welchem der aufgeführten Faktoren ab?

- a) Der TAS
- b) Dem Wind
- c) Dem Gewicht
- d) Dem Lastvielfachen

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

10. Welche Information ist in der ATIS enthalten, nicht aber in einem METAR?

- a) Operationelle Informationen, z.B. aktive Landebahn und Transition Level
- b) Angaben zum durchschnittlichen Wind, ggf. Maximalgeschwindigkeiten in Böen
- c) Informationen zum Wettergeschehen, wie z.B. Niederschlagsarten
- d) Anfluginformationen, z.B. Bodensichten und Wolkenuntergrenzen

11. Wo ist die vertikale Ablenkung (Inklination) der Kompassnadel am geringsten?

- a) Am magnetischen Äquator
- b) Am geografischen Äquator
- c) An den geografischen Polen
- d) An den magnetischen Polen

12. Welche Kraftkomponente wirkt im stationären Steigflug in dieselbe Richtung wie die Widerstandskraft und führt im Steigflug zu einem höheren Leistungsbedarf als im Horizontalflug?

- a) Eine Komponente der Schubkraft in Richtung des rückwärtigen Flugwegs
- b) Eine Komponente der Gewichtskraft in Richtung des rückwärtigen Flugwegs
- c) Eine Komponente der Auftriebskraft in Richtung des vorderen Flugwegs
- d) Die vertikale Komponente der Gewichtskraft

13. Welcher Vorgang findet am Staupunkt statt?

- a) Die laminare Grenzschicht schlägt in eine turbulente Grenzschicht um
- b) Die Grenzschicht beginnt sich auf der Profiloberseite abzulösen
- c) Dort lassen sich alle Luftkräfte als gemeinsam angreifend betrachten
- d) Die anströmende Luft wird in einen Teilstrom oberhalb und unterhalb der Profilform geteilt

14. Wie viele Satelliten benötigt ein GPS-Gerät mindestens für eine dreidimensionale Positionsbestimmung?

- a) Fünf
- b) Drei
- c) Vier
- d) Zwei

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

15. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC): 120°. TAS: 120 kt. Wind 150°/12 kt. Der WCA beträgt...

- a) 6° nach rechts.
- b) 3° nach rechts.
- c) 3° nach links.
- d) 6° nach links.

16. Die mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt...

- a) 18.000 ft
- b) 11.000 ft
- c) 11.000 m
- d) 36.000 m

17. Welche Aussage zur Umströmung einer Tragfläche ist korrekt, wenn der Anstellwinkel abnimmt?

- a) Der Druckpunkt bewegt sich nach hinten
- b) Der Staupunkt bleibt konstant
- c) Der Staupunkt bewegt sich nach unten
- d) Der Druckpunkt bewegt sich nach vorne

18. Die Stärke von Wirbelschleppen ist abhängig von...

- a) Dem Gewicht.
- b) Der Flughöhe.
- c) Der Temperatur.
- d) Der Propellersteigung.

19. Gegeben: QDR 152°; VAR: 005°W; DEV: 005°E. Welchen Wert hat das QUJ?

- a) 332°
- b) 327°
- c) 147°
- d) 317°

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

20. Wie muss ein Pilot in der Luft erhaltene Lichtsignale bestätigen?

- a) Bei Tag durch mehrmaliges wechselseitiges Betätigen der Querruder
- b) Durch wechselseitiges Betätigen des Seitenruders
- c) Durch schnelles, wechselseitiges Betätigen des Höhenruders
- d) Durch mehrmalige Änderung der Motordrehzahl oder der Motorleistung

21. Wie sollte eine Leistungserhöhung bei einem Verstellpropeller (constant speed propeller) durchgeführt werden, sofern das Flughandbuch nichts anderes vorschreibt?

- a) 1) Drehzahl erhöhen. 2) Ladedruck erhöhen.
- b) 1) Ladedruck erhöhen. 2) Drehzahl erhöhen.
- c) 1) Ladedruck verringern. 2) Drehzahl erhöhen.
- d) 1) Drehzahl verringern. 2) Ladedruck erhöhen.

22. Welche optische Täuschung kann im Anflug durch eine ansteigende Piste verursacht werden?

- a) Der Pilot hat das Gefühl eines zu tiefen Anflugs und fliegt oberhalb des normalen Gleitpfades an
- b) Der Pilot hat das Gefühl eines zu langsamen Anflugs und erhöht die Anfluggeschwindigkeit
- c) Der Pilot hat das Gefühl eines zu hohen Anflugs und fliegt unterhalb des normalen Gleitpfades an
- d) Der Pilot hat das Gefühl eines zu schnellen Anflugs und reduziert die Anfluggeschwindigkeit

23. Was wird als "terrestrische Navigation" bezeichnet?

- a) Die Orientierung nach Bodenmerkmalen im Sichtflug
- b) Die Orientierung nach Instrumentenanzeigen im Sichtflug
- c) Die Orientierung nach GPS im Sichtflug
- d) Die Orientierung nach Himmelsobjekten im Sichtflug

24. Die Leermasse eines Luftfahrzeuges beinhaltet...

- a) Die Besatzung, tragbare ständig verwendete Navigationsgeräte, abnehmbare Triebwerksverkleidungen.
- b) Die Masse des Luftfahrzeuges, den nicht-ausfliegbaren Kraftstoff, die permanente Standardausrüstung.
- c) Die permanente Standardausrüstung, die Besatzung, den ausfliegbaren Kraft- und Schmierstoff.
- d) Den nicht-ausfliegbaren Kraftstoff, das Standardgepäck der Besatzung, die Masse des Luftfahrzeuges.

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

25. Welchen Vorteil bietet die Flügelschränkung?

- a) Der Tragflügel wird konstruktiv gegen Verdrehung steifer gemacht
- b) Die Wirksamkeit des Querruders bleibt bei hohen Anstellwinkeln noch möglichst lange erhalten
- c) Eine größere Festigkeit, weil den Torsionskräften am Flügel besser widerstanden werden kann
- d) Mit der Flügelschränkung wird der Formwiderstand bei hohen Geschwindigkeiten reduziert

26. Was ist der "Parallaxe-Fehler"?

- a) Ein Kodierungsfehler bei der Kommunikation zwischen Piloten
- b) Ein fehlerhaftes Ablesen der Instrumente in Abhängigkeit vom Betrachtungswinkel
- c) Eine Fehleinschätzung der Geschwindigkeit beim Rollen
- d) Eine altersbedingte Neigung zur Weitsichtigkeit, insbesondere nachts

27. Wie sind Instrumente gekennzeichnet, die elektrisch durch das Gleichspannungs-Bordnetz versorgt werden?

- a) "CO"
- b) "EL"
- c) "DC"
- d) "AL"

28. Wie wird das Kräftegleichgewicht aus Auftriebskraft und Schwerkraft im Kurvenflug beeinflusst?

- a) Die resultierende Scheingewichtskraft im Kurvenflug ist kleiner als im Geradeausflug
- b) Die horizontale Komponente der Auftriebskraft bei Querlage ist die Zentrifugalkraft
- c) Die Scheingewichtskraft ergibt sich als Resultierende aus Schwerkraft und Zentripetalkraft
- d) Die Auftriebskraft muss erhöht werden, um die größere Scheingewichtskraft auszugleichen

29. Welche Bedeutung hat ein rot blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug am Boden gerichtet wird?

- a) Start frei.
- b) Rollen frei.
- c) Zum Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurückkehren.
- d) Von der Landefläche wegrollen.

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

30. Wie wird der Winkel zwischen dem magnetischen Kurs (MC) und dem rechtweisenden Kurs (TC) bezeichnet?

- a) Variation
- b) Deviation
- c) WCA
- d) Inklination

31. Welches Phänomen entsteht bei einem Gewitter dadurch, dass mit dem Niederschlag ein Schwall kalter Luft aus der Wolke herausstürzt?

- a) Die Böenwalze
- b) Gefrierender Regen
- c) Elektrische Entladungen
- d) Der ambossartige Aufsatz

32. In welcher Situation ist mit einer starken Windscherung zu rechnen?

- a) 30 Minuten nachdem ein starker Schauer über den Platz gezogen ist
- b) Vor einer ausgeprägten Warmfront mit sichtbarer Ci-Bewölkung
- c) Wenn ein Schauer in der Nähe des Platzes zu sehen ist
- d) Bei Überlandflügen unter Cu-Bewölkung mit etwa 4/8 Bedeckungsgrad

33. Nähern sich Sender und Empfänger einander an...

- a) Entspricht die wahrgenommene der gesendeten Frequenz.
- b) Verringert sich die wahrgenommene Frequenz.
- c) Erhöht sich die vom Empfänger wahrgenommene Frequenz.
- d) Variiert die Frequenz, die Wellenlänge bleibt jedoch gleich.

34. Wo in der globalen Zirkulation der Atmosphäre treffen polare Kaltluft und subtropische Warmluft aufeinander?

- a) Am Äquator
- b) An der Polarfront
- c) An den geografischen Polen
- d) Im subtropischen Hochdruckgürtel

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

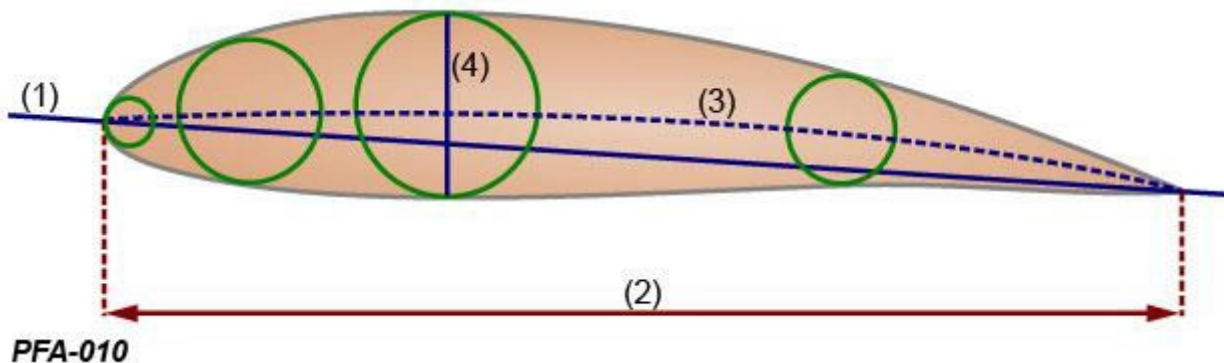
35. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

- a) Luftraum Delta
- b) Einflug
- c) Verstanden
- d) Wilco

36. Das "QDR" ist definiert als...

- a) Die magnetische Peilung vom Luftfahrzeug zur Station.
- b) Die rechtweisende Peilung vom Luftfahrzeug zur Station.
- c) Die magnetische Peilung von der Station zum Luftfahrzeug.
- d) Die rechtweisende Peilung von der Station zum Luftfahrzeug.

37. Nummer 3 in der Zeichnung entspricht... Siehe Bild (PFA-010) Siehe Anlage 1



- a) Der Profiltiefe.
- b) Der Profildicke.
- c) Der Profilsehne.
- d) Der Skelettlinie.

38. Als "Moment" wird in der Beladepanung verwendet:

- a) Die Summe aus Masse und Hebelarm
- b) Die Differenz aus Masse und Hebelarm
- c) Das Produkt aus Masse und Hebelarm
- d) Der Quotient aus Masse und Hebelarm

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

39. Eine Boeing 737 und eine Cessna 152 nähern sich auf kreuzenden Kursen im Luftraum der Klasse "D". Wer muss ausweichen?

- a) Die Luftverkehrskontrollstelle (ATC) muss entscheiden, wer den Kurs ändern muss
- b) Die Boeing 737, da Verkehrsflugzeuge die größeren Leistungsreserven haben
- c) Die Cessna 152, da Leichtflugzeuge IFR Flügen und gewerblichen Flügen ausweichen müssen
- d) Das von rechts kommende Luftfahrzeug hat Vorrang, das andere Luftfahrzeug muss ausweichen

40. In welcher Flughöhe wird die Subskala des Höhenmessers von QNH auf 1.013 hPa umgestellt?

- a) Beim Sinken unterhalb von FL 100
- b) Bei Übersteigen der "Transition Altitude"
- c) In der Entscheidungshöhe
- d) In einer Höhe von 4.000 ft

41. Wie kann der Pilot eines motorgetriebenen Luftfahrzeuges die Lärmemission im Sink- und Anflug minimieren?

- a) In Landekonfiguration mit angepasster Triebwerksleistung einen Sinkflugwinkel von 3° einhalten, möglichst Direktanflug durchführen
- b) Niedriger Anflug mit geringstmöglicher Triebwerksleistung, spät konfigurieren und steil sinken, vorgegebene Anflugstrecken einhalten
- c) Hoher Anflug mit geringstmöglicher Triebwerksleistung, spät sinken und spät konfigurieren, vorgegebene Anflugstrecken einhalten
- d) Normaler Anflug mit normaler Triebwerksleistung, vor dem Sinkflug konfigurieren, den kürzesten Anflugweg wählen

42. Während der Beschleunigung im Geradeausflug besteht die Gefahr der Illusion...

- a) Eines Sinkfluges.
- b) Eines Rückenfluges.
- c) Eines Steigfluges.
- d) Einer Schräglage.

43. Während einer starken Geschwindigkeitsabnahme im Geradeausflug besteht die Gefahr der Illusion...

- a) Eines Rückenfluges.
- b) Eines Sinkfluges.
- c) Eines Steigfluges.
- d) Eines Kurvenfluges.

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

44. Welche Art von Eisansatz bildet sich, wenn sehr kleine Wassertröpfchen und Eisteilchen auf die Stirnflächen eines Luftfahrzeuges treffen?

- a) Raueis
- b) Raureif
- c) Mischeis
- d) Klareis

45. In welcher Wetterkarte sind Informationen über den Luftdruck und den Frontenverlauf am Boden zu entnehmen?

- a) Höhenwetterkarte
- b) Windkarte
- c) Significant Weather Chart (SWC)
- d) Bodenwetterkarte

46. Ein Luftfahrzeug folgt einem rechtweisenden Kurs (TC) von 040° bei einer konstanten Wahren Eigengeschwindigkeit (TAS) von 180 kt. Der Windvektor beträgt 350°/30 kt. Der Windvorhaltewinkel (WCA) beträgt...

- a) - 9°
- b) - 7°
- c) + 11°
- d) + 5°

47. Wie sollten Abflüge in der Nähe von Ortschaften erfolgen?

- a) Steigflug und Richtungsänderungen möglichst langsam durchführen
- b) Möglichst tief und schnell zwischen den einzelnen Ortschaften abfliegen
- c) Langsam und mit geringer Propellerdrehzahl über den Ortschaften fliegen
- d) Ortschaften möglichst umfliegen oder in ausreichender Höhe überfliegen

48. Welcher Faktor kann sich durch die Betätigung der Landeklappen verändern?

- a) Die Wirksamkeit des Seitenruders
- b) Die Lage des Schwerpunkts
- c) Die Lastigkeit (Trimmzustand)
- d) Die Drallwirkung des Motors

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

49. Wie verhalten sich Taupunkt und relative Feuchtigkeit bei abnehmender Temperatur?

- a) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt
- b) Taupunkt steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Taupunkt sinkt, relative Feuchtigkeit steigt
- d) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt

50. Welche Navigationseinrichtung kann zur Ausstrahlung der ATIS verwendet werden?

- a) DME
- b) GPS
- c) VOR
- d) NDB

51. Welche Eigenschaft ist bei einer Sonnenbrille wichtig, sofern sie von Piloten verwendet wird?

- a) Kein UV Filter
- b) Gekrümmte Bügel
- c) Unzerbrechlich
- d) Nicht polarisiert

52. Zwei motorisierte Luftfahrzeuge nähern sich auf entgegengesetztem Kurs in annähernd gleicher Höhe. Wer muss ausweichen?

- a) Beide müssen ihren Kurs nach rechts ändern
- b) Das schwerere Luftfahrzeug muss steigen
- c) Beide müssen ihren Kurs nach links ändern
- d) Das leichtere Luftfahrzeug muss steigen

53. Welche Bedeutung hat ein grünes blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug im Flug gerichtet wird?

- a) Zwecks Landung zurückkehren, Landefreigabe abwarten
- b) Flugplatz unbenutzbar, zurzeit nicht landen
- c) Landung frei
- d) Auf diesem Flugplatz landen und zur Abstellfläche rollen

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

54. Folgende Werte sind gegeben: Abflugmasse: 746 kg Schwerpunktlage: 37,1 cm Kraftstoffverbrauch: 30.5 l auf Station 45 cm Wo befindet sich der Schwerpunkt nach der Landung?

- a) 37,5 cm
- b) 36,9 cm
- c) 37,2 cm
- d) 36,3 cm

55. Durch welche Meldungsgruppe wird starker Dauerregen in einem METAR benannt?

- a) SHRA
- b) +SHRA
- c) RA
- d) +RA

56. Wie viel Kraftstoff muss beim Rollen zum Start verbraucht werden, um die Masse des Luftfahrzeuges auf die maximale Abflugmasse zu reduzieren? Maximale Rollmasse: 1150 kg. Aktuelle Rollmasse: 1148 kg. Maximale Abflugmasse: 1145 kg.

- a) 5 L
- b) 3 L
- c) 4 L
- d) 2 L

57. Nach welchem Prinzip bestimmt ein Entfernungsmessgerät (DME) die Distanz?

- a) Lasermessung
- b) Laufzeitmessung
- c) Phasenvergleich
- d) Doppler

58. Welche Effekte sind typischerweise Folgen von Propeller-Vereisung?

- a) Reduzierte Leistungsabgabe, erhöhte Drehzahl
- b) Gesteigerte Leistungsabgabe, sinkende Drehzahl
- c) Gesteigerte Leistungsabgabe, erhöhte Drehzahl
- d) Reduzierte Leistungsabgabe, sinkende Drehzahl

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

59. Wie wird bei Kleinflugzeugen und Motorseglern in der Regel die Bug- oder Spornradlenkung angesteuert?

- a) Über ein Steuerrad
- b) Über die Pedale
- c) Über das Steuerhorn
- d) Über Gewichtsverlagerung

60. Welche Bedeutung hat ein weiß blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug am Boden gerichtet wird?

- a) Von der Landefläche weggrollen
- b) Start frei
- c) Rollen frei
- d) Zum Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurückkehren

61. Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?

- a) Wettermeldungen
- b) NOTAMS
- c) Aktuelle Meldungen
- d) Navigationsinformationen

62. Mit welcher Redewendung beginnt eine Blindsendung?

- a) Blind
- b) Blindsendung
- c) Bitte hören
- d) Kein Empfang

63. Wie kann die Klassenberechtigung verlängert werden, wenn die notwendige Flugerfahrung vor Ablauf der Gültigkeit einer Klassenberechtigung SEP(land) nicht erbracht werden konnte?

- a) Die notwendige Flugerfahrung muss unter Aufsicht eines Fluglehrers nachgeholt werden
- b) Durch eine Befähigungsüberprüfung mit einem Prüfer (Examiner)
- c) Eine Flugschule kann nach einem Übungsflug mit einem Fluglehrer die Berechtigung verlängern
- d) Entsprechend der Flugerfahrung müssen unter Aufsicht einer Flugschule zusätzliche Trainingsflüge absolviert werden

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

64. Wie wird die Richtungsangabe "12 Uhr" im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Eins Zwo Uhr
- b) Eins Zwo
- c) Zwölf Uhr
- d) Eins Zwo Hundert

65. Was muss bei grenzüberschreitenden Sichtflügen beachtet werden?

- a) Übermittlung von Gefahrenmeldungen
- b) Notwendigkeit der Flugplanaufgabe
- c) Beantragung zugelassener Ausnahmen
- d) Regelmäßige Standortmeldungen

66. Wie wird die Sicht bei vorhandenen 12 Kilometern Sicht per Funk übermittelt?

- a) Zwölf Kilometer
- b) Eins-Zwo Kilometer
- c) Eins-Null Kilometer
- d) Eins-Null Kilometer oder mehr

67. Was erläutert das "Schweizer Käse Modell"?

- a) Das Prinzip der Fehlerkette
- b) Den optimalen Problemlösungsweg
- c) Die Handlungsbereitschaft des Piloten
- d) Das Verfahren bei einer Notlandung

68. Welche Druckverhältnisse sind in Hochdruckgebieten in Mitteleuropa im Sommer typischerweise zu beobachten?

- a) Geringer Isobarenabstand mit stark vorherrschender nördlicher Windrichtung
- b) Großer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
- c) Geringer Isobarenabstand mit schwachen Winden, Ausbildung lokaler Windsysteme
- d) Großer Isobarenabstand mit stark vorherrschender westlicher Windrichtung

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

69. Welche Umstände führen zu einer verringerten Strömungsabrissgeschwindigkeit V_s (IAS)?

- a) Höheres Lastvielfaches
- b) Geringere Luftdichte
- c) Abnehmende Flugzeugmasse
- d) Niedrigere Flughöhe

70. Welches der genannten Gelände eignet sich am besten für eine Außenlandung?

- a) Ein Feld mit wogendem reifem Getreide
- b) Ein hellbrauner Acker mit kurzem Bewuchs
- c) Eine grüne Wiese ohne Tiere
- d) Ein See mit ruhiger Wasseroberfläche

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: D	03: A	04: C
05: B	06: B	07: C	08: C
09: A	10: A	11: A	12: B
13: D	14: C	15: B	16: C
17: A	18: A	19: B	20: A
21: A	22: C	23: A	24: B
25: B	26: B	27: C	28: D
29: D	30: A	31: A	32: C
33: C	34: B	35: C	36: C
37: D	38: C	39: D	40: B
41: C	42: C	43: B	44: A
45: D	46: B	47: D	48: C
49: A	50: C	51: D	52: A
53: A	54: B	55: D	56: C
57: B	58: D	59: B	60: D
61: A	62: B	63: B	64: C
65: B	66: D	67: A	68: B
69: C	70: B		

Simulation einer Prüfung

PPL(A) - Privatpilotenlizenz - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		